



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Bett- und Tugend-Buch/ Oder: Kurtze Tag- und  
Lebens-Regulen und Übungen/ andächtig zu betten,  
fromm zu leben, und selig zu sterben**

**Wille, Alexander**

**Paderborn, 1733**

§.2. Meynung zur Communion.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-48790](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-48790)

und Leyd insgemein, und sprich: Dich liebt  
O Gott ꝛc. und mache darauf folgende Mey-  
nung für die anstehende Communion.

## §. 2. Meynung zur Com- munion.

Ich will communiciren. 1. Daß ich  
mich des Leydens Christi erinnere / und  
Gott für alle Wolthaten dancke.

2. Damit ich die Straff meiner Sün-  
den abbitte / und mich wider alle Anfech-  
tungen und Gefahr zu sündigen desto bes-  
ser bewaffne.

3. Daß ich durch diese heilige Nies-  
sung allerhand Gnaden und Tugenden  
erhalte.

4. Damit ich mich mit Jesu in der  
Liebe ganz und gar vereinigen / und in  
der endlichen Gnade sterben möge.

5. Daß ich vollkommen Ablass ver-  
diene / (wan solcher zu verdienen, oder wan  
das Seelen-Fest ist) daß ich diese N. oder  
jene N. arme Seel aus dem Fegfewr  
erledige.

## Längere Meynung.

Lehndet die Zeit und Gelegenheit ein mehrers,  
so sprich:

O allerheiligste Dreyfaltigkeit / ich  
deine unwürdigste Creatur verniedrige  
mich vor dem Thron deiner Göttlichen  
Majestät / und opffere dir demüthig  
auff diese meine Andacht und Commu-  
nion durch die Blut- Gnad- und Ver-  
dienstreiche Hand meines gecreuzigten  
JESU.

1. Zum Lob und Dancksagung für  
alle mir Unwürdigen von Jugend auff  
erwiesene Gut- und Wolthaten / abson-  
derlich für die Einsetzung dieses Hoch-  
heiligsten Sacraments.

2. Zur Versöhnung / damit du / O  
gnädiger Gott hierdurch bewogen / mir  
alle meine wissentliche und vergessene  
Sünde barmherziglich verzeihest / und  
deren wohlverdienten Straffen gnä-  
diglich nachlassest.

3. Zu Erhaltung aller mir nöthigen  
und nützlichen himmlischen Gaben für  
Leib

Leib und Seel: absonderlich für die N.  
Gnad zu erlangen / und jenes Ubel ab-  
zuzwenden.

4. Zu einem ewigen Bund zwischen  
mir und dir / krafft dessen ich dich nie  
gröblich erzürnen / sondern dir treu und  
Christlich dienen wil / mit inständiger  
Bitt / du wöllest mir hiezu überflüßige  
Gnade ertheilen.

Diese meine Meynung und An-  
dacht opffere ich dir absonderlich auff/  
Dallergütigster Jesu / zur Gedächts-  
nüß deines bitteren Leydens und Ster-  
bens / vereiniget mit dem blütigen  
Opffer / welches du als ein Hoherprie-  
ster auff dem Altar des Creuzes / im  
Feuer der Liebe angezündet / deinem  
himmlischen Vatter zum Lob. Danc.  
Bitt. und Versöhn. Opffer mit blüti-  
gen Zähren und starckem Geschrey auf-  
geopffert hast: und gleich wie du / O  
mein Jesu / damahls der Gebühr nach  
bist erhöret worden / also wöllest auch  
diese meine Andacht nicht verschmähen /  
son

364 Gebett vor der H. Communion.  
sondern gnädig ansehen / auch zu deiner  
grössern Ehren / und zum Heyl meiner  
Seelen auff, und annehmen / Amen.

## II. Capittel.

S. 2. Allerhand vollkommne Übungen /  
Anmuthungen und Gebetter  
vor der Communion.

Übung des Glaubens.

**I**esu mein Gott und Heyland /  
ich glaube festiglich / weiln du die  
ewige Wahrheit es offenbahret  
hast / daß du im Hochwürdigem Sacra-  
ment des Altars / mit deinem allerheilig-  
sten Leib und Seel / Fleisch und Blut /  
Gott, und Menschheit / eben derselb da  
warhafftig gegenwärtig bist / der du für  
mich am Stamm des Heil. Kreuzes  
gehangen / jetzt sizest zu der Rechten des  
himmlischen Vatters / und daselbst von  
dem ganzen himmlischen Heer geehret /  
gelobt und angebetten wirst.

Übung der Verwunderung.

**S**o leichtwie ich nun dieses glaube / al-  
so kan ich nicht gnugsam begreif-  
fen /